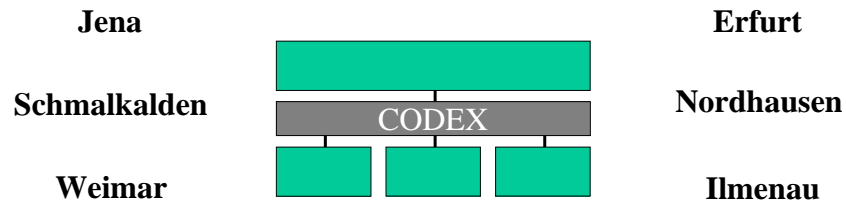


Projekt Codex – Meta Directory Aktueller Stand



Jörg Deutschmann
Universitätsrechenzentrum
Technische Universität Ilmenau

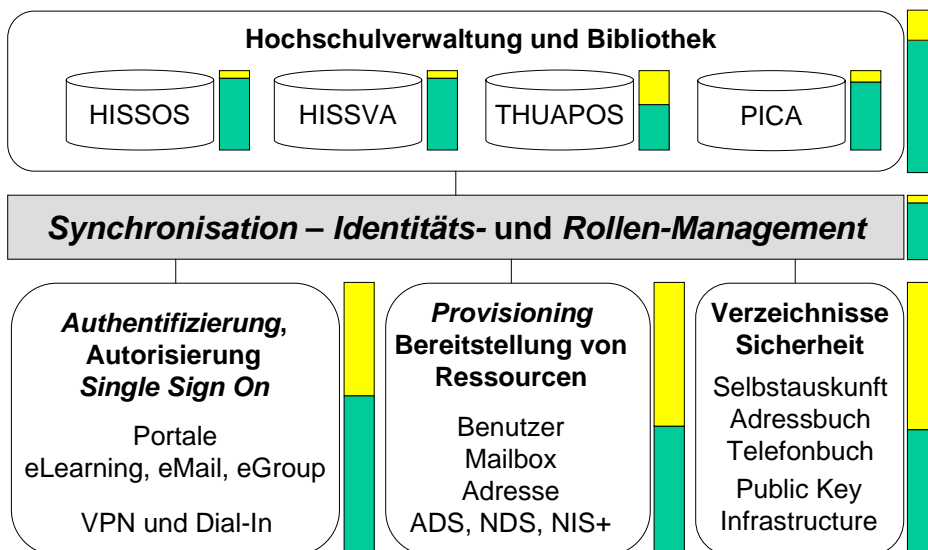


ZKI VD AK, 28./29. Juni 2005

J.D.

1

Codex – Meta Directory – Szenario und Stand



ZKI VD AK, 28./29. Juni 2005

J.D.

2

Codex – Meta Directory – Eckpunkte zum Stand

- Abschluss der Phase 1 am 30. Juni 2005 inklusive Dokumentation -> Mitte Juli 2005
- Problem- und Fehlerbehandlung an den Schnittstellen
 - Staging-Tabellen
- Schemaspezifikation vom 25. April 2005
- Anschluss von Zielsystemen
 - Authentifizierung (A1), Autorisierung (A2)
 - E-Mail-System
 - Multifunktionale Chipkarte thoska+
 - Elektronische Lehrplattform metacoon
 - Verzeichnisse in den Fakultäten, ...

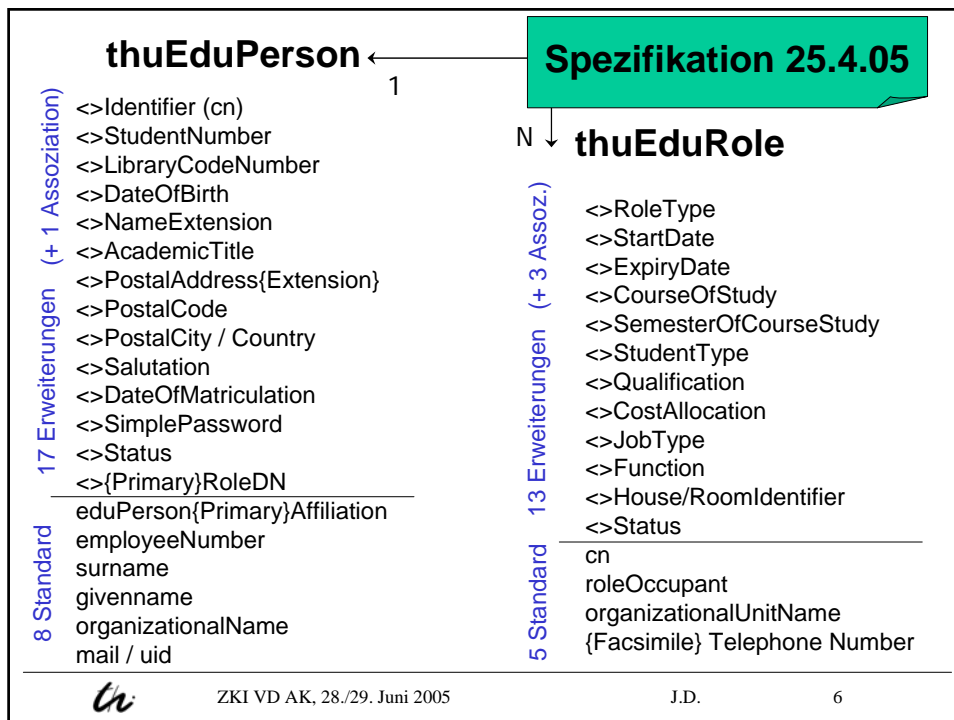
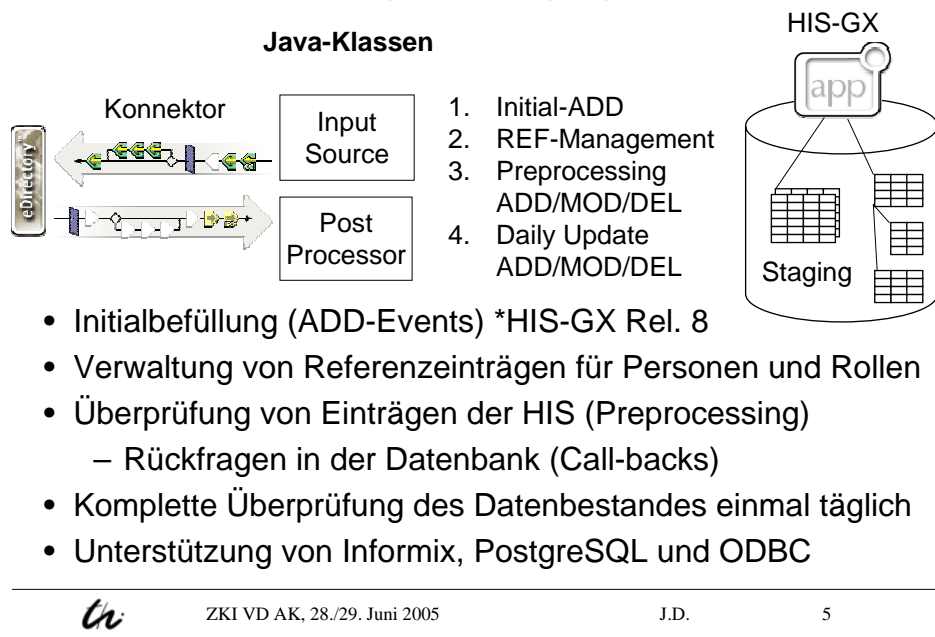


Staging-Tabellen: Probleme und Fehler

- Abhängigkeit von den HIS-GX-Applikationen
 - Release-Wechsel nicht unproblematisch
- Unterschiedliche Vorgehensweisen bei den Anwendern
 - Bzgl. Benutzung der HIS-GX-Applikationen
- Änderungen per SQL gehen verloren
- Fehler bei der Befüllung der Staging-Tabellen (HISSOS)
 - Schreibfehler bei den Attributnamen*
 - BSOS liefert keine Einträge*
 - Aktionen werden nicht mit der richtigen Studiengangsnummer verknüpft
 - * Bereinigung in HISSOS Version 7 Release 3



Verwendung der Staging-Tabellen



Authentifizierung und Autorisierung

- Definition von A1 – Authentifizierung, A2 – Autorisierung
- A1-System mit konkreten Festlegungen u.a. zum Passwortmanagement
 - Systementwurf und Prototyp für LDAP und RADIUS
 - Probleme bei der Schnittstellenkonsolidierung aufgrund fehlender Matching-Attribute
- A2-System mit zwei unterschiedlichen Ansätzen
 - pragmatisch mit Hilfe von Attributen
 - weiter gefasst mit theoretischem Modell auf der Basis von Nutzungs- und Verwaltungsrelationen
 - Konkretisierung der Modellvorstellungen in einer AG unter der Leitung von Herrn Dr. von der Heyde



Zusammenfassung/Ausblick

- Weiterführung des organisatorisch-technischen Ansatzes
 - Beteiligung aller Bereiche der Hochschulen
 - Konstruktiv mit Datenschutz und Personalräten
- von der Umsetzung der Datenflüsse hin zur Realisierung der analysierten Prozesse
 - Abbildung von Rollen, Workflows und Lebenszyklen
- Erschließung weiterer Zielsysteme
 - Zeiterfassungs- und Zutrittssystem
 - TK-Anlagen
 - ...

